...und wird davor gewarnt, dass sich der befürchtete Klimawandel [...]

Autor(en): **Schwoe… [Schwoerer, Matthias]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sie hören DRS 1 – hören Sie?

Annette Salzmann

Offensichtlich muss kürzlich eine Studie über die typische Radio-DRS-1-Hörerin, den typischen Hörer gemacht worden sein. Und offensichtlich muss die ergeben haben, dass die Durchschnittshörerin bzw. -hörer von DRS-1 etwas minderbemittelt ist.
Anders kann das neue Konzept wohl nicht interpretiert werden.
Gab es früher eine Moderatorin, die ein ganzes Thema sorgfältig und interessant vorbereitet hatte und dieses dann dementsprechend spannend über den Äther brachte, so gibt es heutzutage etwas völlig anderes, eine Art Instant-Moderation mit Schwergewicht Repetition.
Eine gute Sache, denn dank diesem repetitiven Moderationsstil wird alles leicht verständlich und erlaubt im Ernstfall sogar, den Radio alle fünf Minuten ab- bzw. anzudrehen, ohne den Anschluss je zu verpassen.
«... Wir sind heute im Gespräch mit dem Allergieexperten Herrn Dr. Hase aus Beinwil. Herr Dr. Hase, Sie als Allergieexperte sagen, Allergien treten heute häufiger auf als früher. Heisst das denn, dass es früher weniger Allergien gab?
Diese und andere Fragen wollen wir nach der Musik stellen, und zwar unserem Gast, dem Allergieexperten Herrn Dr. Hase, hier bei uns zu Gast aus Beinwil ...»
Besonders angenehm ist es zu erfahren, was alles, gleich nach dem kleinen Musikunterbruch, gefragt wird. So wird niemand verschreckt und die mentale Vorbereitung kann vonstatten gehen. Noch ein paar Zacken subtiler wird's dann, wenn der Herr Dr. Hase, Allergieexperte aus Beinwil, «unser Gast» nämlich, schliesslich, nach Lawinenbulletin, Wettervorhersage, Vermisst- und Staumeldung, tatsächlich noch einen ganzen Satz sagen darf, eben gleich nach der Musik, indem er bestätigen kann, dass dem so ist, wie die Moderatorin lieblich bereits vorausgefragt hatte.
Und damit nichts vergessen geht, weder der Herr Dr. Hase aus Beinwil, Allergieexperte, «unser Gast», noch was er zum Thema, nämlich Allergien heute, sagte, wird auch gleich nach dem letzten Gast-Satz alles kurz wiederholt, vor und nach der Musik, versteht sich. So wird's leicht verständlich, auch für den, der rasch aufs WC musste.
Warum jedoch das Musikstück nicht auch wiederholt wird, das verstehe ich nicht ...

MATTHIAS SCHWOERER

Kürzer ist würzer

Je hunder, umso beller.
Je katzer, umso mauser.
Je zieger, umso meckerer.
Je schafer, umso blöker.
Je fuchser, umso gansgestohlener.
Je hirscher, umso geweiher.
Je riesenschlanger, umso würger.
Je känguruher, umso sprüngemacherer.
Je eisbärer, umso nordpoler.
Je giraffer, umso langhalser.
Je kameler, umso höckerer.
Je elefanter, umso rüssler.

Ulrich Jakubzik